

1. Samuel 25,18-42

14. Woche:

31.03. – 06.04.2019

Suchbegriffe Pool

Weise Entscheidung, Rache,  
Vergebung

## KLUG IST, WER KLUGES TUT

### 1. Erklärungen zum Text

#### Vorgeschichte/Kontext

Nabal war ein reicher Mann, dessen Besitz man mit 3000 Schafen und 1000 Ziegen benennen kann. Zur Zeit der Schafschur, welche als Feiertag abgehalten wurde, schickte David Booten zu Nabal. David war zu dieser Zeit noch kein König, jedoch wusste man, wer er war und er hatte einen guten Ruf im Volk. Sein Ruf war zu gut. Im Volk sang man Lieder mit dem Text: „Saul erschlug 1000 Mann, David aber 10.000!“ Daraufhin wurde Saul zornig und David floh in die Wüste. Nun musste er seine etwa 600 Krieger in der Wüste versorgen. Darum fragte er Nabal, ob er ihm Essen geben könnte. Schließlich hatte David mit seinen Kriegern die Hirten Nabals eine ganze Zeit in der Wüste beschützt und ihnen nie etwas gestohlen. Die Antwort von Nabal war wenig schmeichelhaft. Er verspottete David als Fremdling und gab ihm nichts. David, der ein Mann der Tat war, nahm 400 bewaffnete Krieger und zog aus, Nabal und seinen „An-die-Wand-Pissern“, die zu ihm gehörten (entschuldigt, aber das steht in V.34), entgegen. Es war also eine mehr als angespannte Situation. Es knisterte regelrecht in der Luft. Es sollten gleich Menschen sterben. Einer der Hirten erzählte Abigail, der Frau von Nabal, was sich zugetragen hatte und bat sie um Hilfe. An dieser Stelle setzt unser Bibeltext ein.

**Nabal:** Er war reich, jedoch grob, unehrlich, übellaunig, unbelehrbar, böseartig. Die Übersetzung seines Namens fasst es zusammen: „ein Narr“.

**Abigail:** Der Name setzt sich zusammen aus „Vater“ und „jubeln“. Man kann übersetzen: „Mein Vater jubelt“. Sie war hübsch und klug und nahm zu dieser Zeit nach dem Tod Samuels in den Überlieferungen die Rolle einer weisen Prophetin ein.

### 2. Bedeutung für heute

Entscheidend hierfür ist für mich die Frage, aus welcher Perspektive du den Text liest. Welche Rolle spielst du dabei? Bist du wie David, einer der sich für Gott einsetzt und der im Auftrag Jesu unterwegs ist und dabei manchmal etwas über das Ziel hinauschießt? Oder bist du wie Abigail, die Situationen durchschaut und weise entscheidet, wann es auch mal an der Zeit ist, sich über Autoritäten hinwegzusetzen? Sie war „nur“ eine Frau und untergräbt die Integrität ihres Mannes und die Bibel findet das sogar gut?! Sie lässt sich von Gott gebrauchen und nutzt ihre Reize ... natürliche auch ihren Verstand und das viele Essen, um Blutschuld von David abzuwenden. Ich wage zu bezweifeln, dass einer von uns den Text liest und sich in Nabal wiederfindet. Die Frage nach der Bedeutung für mich heute muss ich also aus drei Richtungen suchen. Ja, eben auch aus der Richtung von Nabal. Er hat sich arrogant und stolz verhalten. Warum? „Weil er's kann“, würden heute etliche Jugendliche antworten.

#### Bedeutung für heute aus Sicht von:

**David:** Obwohl David ein Mann Gottes war, reichte die eine Provokation und er hätte wegen seines impulsiven Charakters beinahe eine ganze Familie ausgerottet und voreilig gehandelt. Wo lasse ich mich provozieren? Wo sind mein verletzter Stolz und mein Jähzorn Ursache für unüberlegte Schritte?

**Abigail:** Sie spielt als Frau zu dieser Zeit keine Hauptrolle, jedoch übernimmt sie diese für kurze Zeit. Und zwar zu der Zeit, wo es wirklich nötig ist. Wann kommen wir in Situationen, in der es wichtig wäre, eine „Hauptrolle“ einzunehmen, um das Richtige zu tun, was anscheinend gerade kein anderer tun will, z. B. Zivilcourage in der Öffentlichkeit; Mobbingsituation als Zuschauer; Jesus bezeugen und nicht schweigen, wenn ich die Möglichkeit bekomme; für

andere Partei ergreifen, auch wenn es ein Risiko beinhaltet. Was könnte das in der kommenden Woche für mich bedeuten?

### 3. Methodik für die Gruppe

#### Startvorschlag

Abigail hat eine riesige Liste an Essen zusammengepackt, um David zu besänftigen. Pack doch auch eine ganze Ladung Süßigkeiten auf den Tisch und sage: „Ich muss euch was erzählen/beichten. Aber zuvor lassen wir es uns erst mal gut gehen.“ Alle werden sehr gespannt darauf sein, was du ihnen zu sagen hast, wenn du extra gutes Essen mitbringst. Wenn ich damals eine Unterschrift für eine schlechte Klassenarbeit brauchte, hab ich zuvor den Müll rausgebracht und mein Zimmer aufgeräumt, um meine Mutter zu besänftigen. Dieses Motiv steckt auch hinter dem Handeln von Abigail.

#### Methodenvorschlag 1

Wenn ihr den Text gelesen habt und die Vorgeschichte kennt, werdet ihr merken, dass der Text keine einzelne Hauptaussage hat, da es eine Erzählung ist und kein Gleichnis. Darum macht ein Hauptaussagenvoting. Nach der Impulsfrage, welche Hauptaussage in dem Text steckt, sammelt ihr die Beiträge und werdet merken, dass jeder was anderes hört. Mögliche Kerngedanken sind:

- Erst Denken, dann Handeln (in Bezug auf den Zorn Davids, V.22)!
- Rollenverständnis. Darf eine Frau ihren Mann so untergraben (V.25)?
- Darf ich mich über den Tod eines anderen freuen (V.39)?
- Umgang mit eigenem Reichtum (Nabal gibt nichts, Abigail umso mehr, V.18).
- Die Rache ist mein – Gott stellt die Ehre Davids wieder her.

#### Methodenvorschlag 2

Wer Joko und Claas kennt, der kennt auch „Wenn ich du wäre“. In der TV-Show geben sich die beiden immer blödsinnige Aufträge. Man könnte dieses Spiel auf die drei Charaktere in der Geschichte übertragen und sinnvolle Aufträge aussprechen:

David, wenn ich du wäre, würde ich ...

Nabal, wenn ich du wäre, würde ich ...

So könnte man den Ausgang der Geschichte fiktiv verändern. Wir wollen die Bibel nicht umschreiben, aber durch diese Methode bekommt man eine schöne Selbstreflexion. Wo sollte ich im eigenen Leben lieber weise handeln, statt impulsiv oder stolz?

Abigail macht ja genau das, indem sie sich mit den Geschenken dem wütenden David in den Weg stellt. Als würde sich ein kleines, unschuldiges Kind in den Weg eines wütenden Mannes stellen und ihm seinen angelutschten Lolli anbieten. Der Mann kann seinen Weg nicht unverändert weitergehen.

#### Methodenvorschlag 3

Hierzu ist es wichtig, den Bibeltext nicht vorher zu verraten, sondern erst nach der Methode zu lesen. Wenn du über Google-Bilder Abigail/David eingibst, findest du verschiedene Gemälde, die die Szene der



Begegnung der beiden darstellen. Beachte das Urheberrecht und drucke dir eines dieser Bilder in Farbe aus, vielleicht sogar im DIN-A3-Format. Dann bereite dir weiße Blätter zum Abdecken des Bildes vor und hefte sie mit Büroklammern auf das Bild. Dann kannst du Teil für Teil das Bild enthüllen und die Szene entsteht schrittweise. Erst die Soldaten aufdecken – und man vermutet einen Kampf. Dann das ganze mitgebrachte Essen aufdecken – und die Gruppe rätselt, wem das gehört. Dann Abigail, die niederkniet – und ihr mutmaßt über die Körperhaltung und die Stimmung des Bildes. Lass die Gruppe ihre Vermutungen immer laut aussprechen und interpretiert die entdeckten Szenen. Wenn das Bild ganz enthüllt ist, verrate den Bibeltext und lest ihn. Durch diese Methode sind alle viel näher dran an den Emotionen der Geschichte und bekommen einen guten Zugang.

#### Allgemeine Fragen zum Text

Entnommen aus dem Spiel „Slant. Der etwas andere Blickwinkel“ vom BORN-Verlag.

- Bewerte auf einer Skala von 1 bis 5: Wie verständlich ist dieser Bibeltext?
- Welche Band würde deiner Meinung nach diesen Bibeltext am besten interpretieren können?
- Wenn der Bibeltext verfilmt werden würde, welches Genre hätte er? (Liebesfilm, Krimi, Komödie, ...)
- Was aus diesem Bibeltext könntest du nie tun?
- Welche Person(en) aus diesem Bibeltext würdest du gern zu deinem nächsten Geburtstag einladen?
- Mit welchem Satz aus diesem Bibeltext könnte ein Politiker eine Rede beginnen?

#### Impulsfragen

- Welche Person in der Geschichte entspricht dir am ehesten – und warum?
- Wann handelst du wie David – impulsiv und aus verletztem Stolz heraus?
- Wann handelst du wie David – einsichtig und korrekturfähig?
- Wann handelst du wie Abigail – klug und strategisch und nimmst sogar Fremdschuld auf dich?
- Wann handelst du wie Abigail und setzt dich über Autoritäten hinweg, weil es sein muss? Darf man das? Ist das richtig?
- Wann handelst du wie Nabal – stolz und uneinsichtig?
- Zu welchem Handeln sind wir berufen?

#### Liedvorschlag

Wo ich auch stehe FJ! 2, Nr.133



Ronald Seidel  
Jugendpastor in Glauchau und EC Referent für West Sachsen  
E-Mail: ronald.seidel@jesus.de